

# Die UBS: Prädikat ungenügend

## Die Klima-Versprechen der UBS

Die UBS Group (UBS) ist die grösste Bank der Schweiz und gehört zu den grössten Banken weltweit (1). Auf dem Weg zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft muss sie somit eine tragende Rolle spielen. Auf ihrer Webseite schreibt die UBS: «Wenn wir alle bereit sind zu ehrgeizigen Massnahmen, können wir das Klima gemeinsam schützen. Wir übernehmen Verantwortung für kommende Generationen und möchten Teil der Lösung sein.» (2) Die Grossbank ist Gründungsmitglied der Net Zero Banking Alliance und hat sich zu Netto-Null bis 2050 verpflichtet. (3)

## Alles nur Greenwashing?

Im scharfen Kontrast dazu steht die bittere Realität: Gemäss den Daten der niederländischen NGO BankTrack hat die UBS im Zeitraum 2016-2021 die fossile Industrie mit 40.06 Milliarden US\$ finanziert. (4) Damit belegt sie international Platz 34. (5) In den Jahren 2019 bis 2021 hat die Bank knapp 5.3 Milliarden US\$ durch Kredite und Darlehen in die Kohlebranche investiert und hielt Ende 2021 Aktien und Anleihen von Kohleunternehmen im Wert von rund 7.6 Milliarden Dollar. (6) Zwischen 2016 und 2021 hat die UBS über 11 Milliarden US\$ in die 50 grössten Unternehmen investiert, die die Öl- und Gasgewinnung weiter ausbauen. Damit liegt sie im europäischen Vergleich an 13. Stelle. (7) Sie verfügt über keine Ausschlusskriterien für Öl und Gas aus Offshore-, Fracking- und Ultra Tiefsee-Projekten, arktisches Gas sowie Flüssigerdgas (LNG). Ihre Vorgaben im Bereich Ölsand, arktisches Öl sowie Kohle sind lückenhaft. (8)

## Die UBS muss ihren Teil der Verantwortung übernehmen

Das Pariser Klimaabkommen statuiert in Artikel 2.1 c), dass auch die Finanzflüsse mit der 1,5°C-Grenze in Einklang gebracht werden müssen. Sowohl der Weltklimarat (IPCC) (9) als auch die Internationale Energieagentur (IEA) (10) haben klar kommuniziert, dass die 1,5°C-Grenze keine weitere Ausweitung der fossilen Energieproduktion zulässt. Vielmehr muss auch die bestehende Produktion schrittweise abgebaut werden. (11) Die UBS muss deshalb die Finanzierung des Ausbaus der fossilen Energieproduktion sofort beenden. Nur so übernimmt sie ihren Teil der Verantwortung bei der Bekämpfung des Klimawandels und hält, was sie verspricht.

**Quellen:**

- 1) Handelszeitung, abgerufen am 16.09.2022,  
<https://www.handelszeitung.ch/geld/ranking-der-grossten-banken-der-schweiz-ubs-und-credit-suisse-schrumpfen-391302>
- 2) UBS Nachhaltigkeit und Wirkung, abgerufen am 16.09.2022,  
<https://www.ubs.com/global/de/ubs-society/our-stories/2020/climate.html>
- 3) UBS Nachhaltigkeit und Wirkung, abgerufen am 16.09.2022,  
<https://www.ubs.com/global/de/sustainability-impact/net-zero.html>
- 4) Fossil Banks, abgerufen am 16.09.2022, <https://www.fossilbanks.org/fossil-banks?bank=ubs>
- 5) Banking on Climate Chaos, abgerufen am 27.9.2022,  
<https://www.bankingonclimatechaos.org/#score-card-panel>
- 6) Coal Exit, abgerufen am 21.09.2022, <https://www.coalexit.org/finance-research>
- 7) Shareaction, abgerufen am 21.09.2022,  
<https://api.shareaction.org/resources/reports/Oil-Gas-Expansion-lose-lose.pdf>
- 8) UBS, Unsere Klimastrategie, abgerufen am 21.9.2022,  
[https://www.ubs.com/global/en/sustainability-impact/sustainability-reporting/\\_jcr\\_content/mainpar/toplevelgrid/col1/tabteaser/tabteasersplit\\_61486/innergrid\\_1976054452\\_651975952/xcol2/teaser/linklist/link\\_4952710.1511615326.file/PS9jb250ZW50L2RhbS9hc3NldHMvZ2xvYmFsL3Vicy1zb2NpZXR5LzlwMjEvZG9jL2NsaW1hdGUtc3RyYXRIZ3ktZGUtMjAyMS1tYXkucGRm/climate-strategy-de-2021-may.pdf](https://www.ubs.com/global/en/sustainability-impact/sustainability-reporting/_jcr_content/mainpar/toplevelgrid/col1/tabteaser/tabteasersplit_61486/innergrid_1976054452_651975952/xcol2/teaser/linklist/link_4952710.1511615326.file/PS9jb250ZW50L2RhbS9hc3NldHMvZ2xvYmFsL3Vicy1zb2NpZXR5LzlwMjEvZG9jL2NsaW1hdGUtc3RyYXRIZ3ktZGUtMjAyMS1tYXkucGRm/climate-strategy-de-2021-may.pdf)
- 9) IPCC, Global Warming of 1.5 °C. Special Report, October 2018.
- 10) IAE, Net Zero by 2050, <https://www.iea.org/reports/net-zero-by-2050>
- 11) Stockholm Environment Institute et al., The Production Gap, Dezember 2020.